

# Wochenbericht Brasilien

Ausgabe 35 | Freitag, 15. September 2023

**Mercosur ist bereit, das Abkommen mit der EU zu unterzeichnen**

## Wirtschaft

**Erdölpreis steigt wegen Angebotsknappheit und zieht Kraftstoffpreise in Brasilien mit**

Die Preise erreichten wieder den Höchststand der letzten 10 Monate

**Buchmesse *Bienal do Livro* verzeichnet rekordverdächtige Verkaufszahlen**

Verlage verzeichnen einen Umsatzanstieg von mehr als 40 Prozent

## Agrobusiness

**Erntezahlen weisen auf einen neuen Rekord mit 322,8 Millionen Tonnen hin**

Sojabohnen und Mais waren mit einem Produktionsanstieg von mehr als 15 % die Spitzenreiter. Die Reisernte ging zurück, ebenso die Anbaufläche für Bohnen

## Nachhaltigkeit

**Brasilien setzt auf Biokraftstoffe, um Dekarbonisierung zu beschleunigen**

Die Diversifizierung der Rohstoffe beschleunigt die Entwicklung von erneuerbaren Kraftstoffen

## Kurzmeldung / Statistik

### Tabellen

Statistik



LBBW Trade & Export Finance.  
Global Trade - German Style.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



**KPMG**

**Von Insights zu Opportunities**

Lösungen in komplexen Zeiten.  
Sprechen Sie uns an.

## Mercosur ist bereit, das Abkommen mit der EU zu unterzeichnen

Der brasilianische Präsident Luiz Inácio Lula da Silva und der französische Präsident Emmanuel Macron trafen sich, um die noch offenen Fragen zum Abschluss des Abkommens zwischen dem Mercosur und der Europäischen Union zu erörtern. Lula bestätigte die Bereitschaft des Mercosur, das Abkommen nun zeitnah zu unterzeichnen.

Die beiden Präsidenten trafen sich am Rande des G20-Gipfels der Staats- und Regierungschefs in Neu-Delhi. Während des Treffens betonte der brasilianische Präsident, dass ihm die rasche Ratifizierung des Abkommens, über das seit 22 Jahren verhandelt wird, besonders am Herzen liege.

Zwischen Brasilien und Frankreich bestehen Kooperationen in den Branchen Verteidigung, Raumfahrt, Kernenergie und nachhaltige Entwicklung. Der Handel zwischen den Ländern belief sich im Jahr 2022 rund 8,45 Milliarden US-Dollar. In der Rangliste der brasilianischen Exporte liegt Frankreich mit rund 3,49 Milliarden US-Dollar auf Platz 24. Bei den Einfuhren nach Brasilien nimmt Frankreich mit 4,96 Milliarden US-Dollar Platz 8 ein.



LBBW Trade & Export Finance.  
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.  
Sprechen Sie uns an.

## Erdölpreis steigt wegen Angebotsknappheit und zieht Kraftstoffpreise in Brasilien mit

Die Ölpreise stiegen bis Börsenschluss, wohl in Erwartung einer kurzfristigen Angebotsknappheit, an. Mit dem heutigen Anstieg erreichten die Preise wieder den Höchststand der letzten 10 Monate.

Der *Brent-Future-Contract* für November – ein weltweiter Richtwert – schloss 0,81 % höher mit 90,65 US-Dollar. Der WTI-Vertrag für Oktober – ein US-Richtwert – stieg um 0,7 % auf 87,51 US-Dollar.

Pedro Rodrigues, Experte im brasilianischen Infrastrukturzentrum erwartet durch den Anstieg der Ölpreise auch eine Preiserhöhung von Petrobras, die möglicherweise, wie schon beim letzten Mal, nicht weitergegeben wird. Da die Preise von Petrobras weit unter den internationalen Preisen liegen, sinken die Gewinnspannen der Importeure und die Versorgung des Landes ist gefährdet. Aktuell importiert Brasilien zwischen 20 und 30 % des benötigten Dieselkraftstoffs.

Steigende Ölpreise könnten andererseits für Petrobras von Vorteil sein, da Brasilien auch Exporteur ist. Eine eventuelle Preiserhöhung im Binnenmarkt ist jedoch ein Inflationstreiber und wird die Zentralbank unter Druck setzen, die im vergangenen Monat begann, die Zinssätze von aktuell 13,25 % pro Jahr zu senken.



LBBW Trade & Export Finance.  
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground **LBBW**



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.  
Sprechen Sie uns an.

## Buchmesse Bial do Livro verzeichnet rekordverdächtige Verkaufszahlen

Über 600.000 Besucher kamen letzte Woche auf die 40. Buchmesse *Bial do Livro* in Rio de Janeiro. Laut einer ersten Bewertung wurden während der Veranstaltung rund 5,5 Millionen Bücher verkauft, das sind etwa neun Bücher pro Person.

Die Buchbiennale von Rio gilt als das größte Literatur-, Kultur- und Unterhaltungsfestival Brasiliens und trägt wesentlich zur Belebung des landesweiten Verlagsmarktes bei. Mit mehr als 497 Verlagen, Labels und Vertrieben und einer großen Auswahl an Titeln, wurden auf der Biennale durchschnittlich rund 200 Real pro Person für Bücher ausgegeben.

Der Verlag Sextante beispielsweise verzeichnete ein Umsatzwachstum von 140 % im Vergleich zur Biennale 2021 und konnte während der zehntägigen Veranstaltung mehr als 60.000 Bücher verkaufen. Im Vergleich zur Buchmesse in São Paulo im letzten Jahr betrug der Anstieg 40%. Globo Livros verzeichnete einen Umsatzzanstieg von 60 % im Vergleich zur Buchmesse in São Paulo und fast das Dreifache im Vergleich zur Buchmesse in Rio de Janeiro 2019.

Grupo Editorial Record verzeichnete einen Umsatzzanstieg von 50 % gegenüber Buchmesse in São Paulo und 130 % gegenüber der Biennale von 2021 mit 995 verkauften Titeln, dabei sind die Verkäufe vom Sonntag, dem letzten Messetag, nicht mitgerechnet.



LBBW Trade & Export Finance.  
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.  
Sprechen Sie uns an.

## Erntezahlen weisen auf einen neuen Rekord mit 322,8 Millionen Tonnen hin

Für die brasilianische Ernte wurde mit 322,8 Millionen Tonnen ein neuer Rekord verzeichnet, das sind 18,4 % mehr als in der vergangenen Saison, laut Zahlen der brasilianischen Versorgungsgesellschaft (Conab), die dem Landwirtschaftsministerium untersteht und für Versorgungspolitik zuständig ist.

Der brasilianische Anbau- und Erntezyklus beginnt im September und dauert bis August des Folgejahres.

Das Rekordvolumen ist auf einen Anstieg der Anbaufläche und eine Produktivitätssteigerung zurückzuführen, bei der die Landwirte eine größere Ernte auf der gleichen Fläche erzielen können.

Besonders wichtig waren Soja und Mais. Die Sojaernte erreichte mit 154,6 Millionen Tonnen einen neuen Rekord, das sind 23,2 % mehr als in der vorangegangenen Erntesaison.

Auch die Maisernte wird voraussichtlich die größte seit Beginn der Aufzeichnungen sein. Insgesamt wird eine Produktion von 131,9 Millionen Tonnen erwartet, 16,6 % mehr als im vorangegangenen Erntejahr.



LBBW Trade & Export Finance.  
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.  
Sprechen Sie uns an.

## Brasilien setzt auf Biokraftstoffe, um Dekarbonisierung zu beschleunigen

Die Verbesserung und Diversifizierung der Rohstoffe für die Herstellung erneuerbarer Kraftstoffe wirkte sich vorteilhaft auf die Dekarbonisierung des Transportwesens aus, noch vor der Verbreitung von Elektrofahrzeugen in Brasilien, die eher längerfristig zu erwarten ist.

Es werden zwei verschiedene Wege zur Herstellung von Biokraftstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen angegangen, einen für Pkw und einen für Lkw und Busse. Für Pkws ist Ethanol nach wie vor die wichtigste Option auf dem brasilianischen Markt für Flex-Fuel-Pkws und Flex-Fuel-Hybride. Ethanol wird auch als Rohstoff für die Herstellung von Wasserstoff für Brennstoffzellenautos untersucht – ein Verfahren, bei dem Wasserstoff mit Sauerstoff aus der Umgebung reagiert und dabei elektrischen Strom erzeugt, der den Motor antreibt.

Zuckerrohr macht 85% der Ethanolproduktion aus und die Produktivität soll durch genetische Verbesserung um etwa 40 Prozent gesteigert werden. Nach Angaben des brasilianischen Verbands der Zuckerrohrindustrie (*Unica*) entfallen die restlichen 15% auf Mais, und bald werden auch neue Getreidesorten und Pflanzen in die Ethanolproduktion fließen.

### Die wichtigsten grünen Kraftstoffe

**Ethanol:** Der Kraftstoff wird aus Zuckerrohr, Mais und zukünftig auch aus Weizen, Sorghum, Gerste, Triticale und Agave hergestellt. Ethanol wird nicht nur als alleiniger Treibstoff verwendet, sondern mit bis zu 27 % Benzin beigemischt, neuere Studien befürworten einen Anteil von 30 %.

**Bioethanol:** ist der sogenannte Ethanol der zweiten Generation, der aus Zuckerrohrstroh und Bagasse, also Abfallprodukte aus der Ethanolherstellung, hergestellt wird.

**Biodiesel:** Wird aus pflanzlichen Ölen, vor allem Weizen und Soja, Rizinusöl, tierischen Fetten (Schweine-, Rind- und Geflügelfleisch) und Altspeiseöl hergestellt. Er wird dem Diesel zu 12 % beigemischt, der Anteil soll bis 2026 auf 15 Prozent steigen. Höhere Anteile können zu Oxidationen im Motor führen.

**Biogas:** Entsteht bei der Vergärung von organischen Stoffen pflanzlichen oder tierischen Ursprungs, wie z. B. Abfälle aus der Rinder-, Schweine- und Geflügelmast, Mülldeponien, Zuckerrohr-Bagasse und anderen. Es enthält Methan und Kohlendioxid.



LBBW Trade & Export Finance.  
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**

KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.  
Sprechen Sie uns an.

Biomethan: Wird aus Biogas gewonnen, das raffiniert und gereinigt wird, wobei der Kohlendioxidgehalt reduziert sowie Schwefelwasserstoff und Wasser entfernt werden. Dadurch entsteht ein effizienterer Kraftstoff.

HVO: wird aus hydriertem Pflanzenöl (vorwiegend Soja) gewonnen. Es ähnelt Diesel, ist aber erneuerbar und kann ohne technische Probleme zu 100 % im Motor verwendet werden. Es gibt bereits eine lokale Produktion, die jedoch ausschließlich exportiert wird, da der Preis auf dem heimischen Markt noch nicht wettbewerbsfähig ist.

Grüner Wasserstoff: Er wird durch die Spaltung von Wasser mit Hilfe von elektrischem Strom gewonnen. Um die Umweltauswirkungen zu senken, wird der Strom aus erneuerbaren Quellen wie Sonne und Wind gewonnen. Man untersucht auch die Verwendung von Ethanol zur Erleichterung der Elektrolyse.



LBBW Trade & Export Finance.  
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



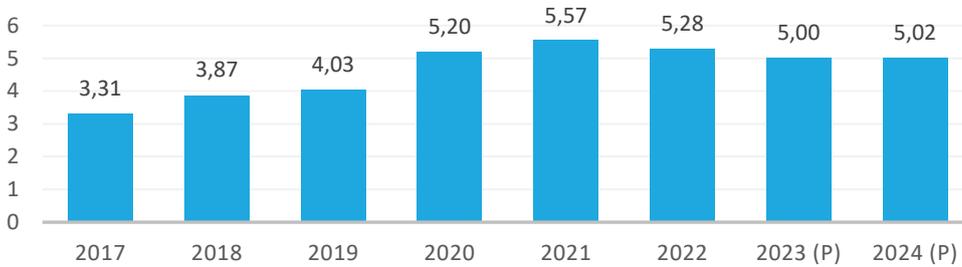
KPMG

Von Insights zu Opportunities

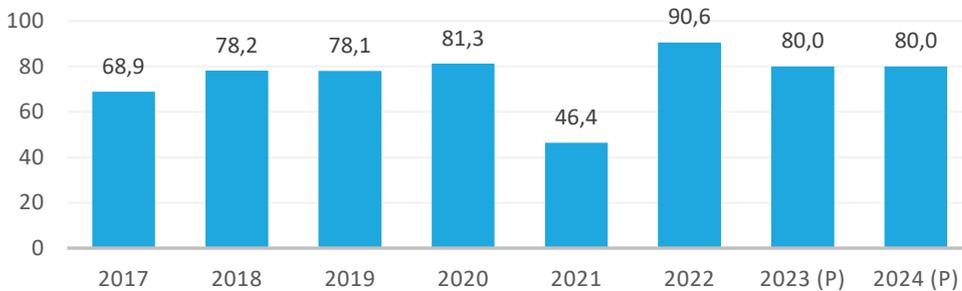
Lösungen in komplexen Zeiten.  
Sprechen Sie uns an.

## Kurzmeldung / Statistik

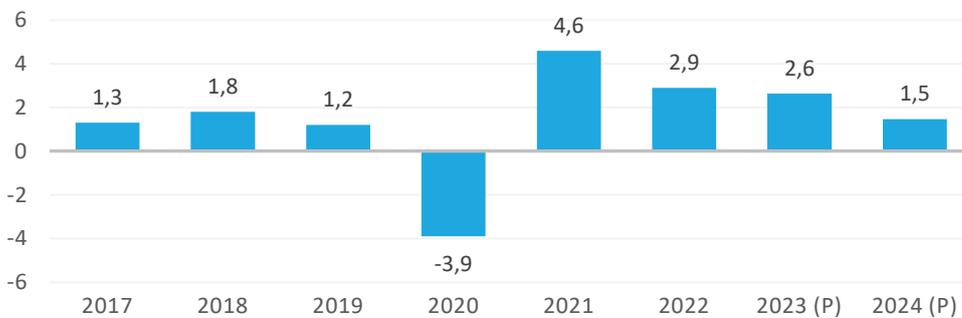
### Wechselkurs zum Jahresende (R\$/US\$)



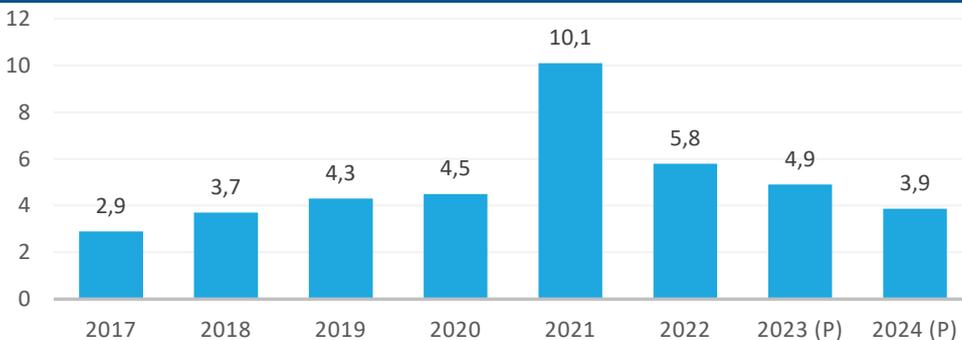
### Ausländische Direktinvestitionen (In Mrd. US\$)



### Entwicklung des BIP (In %)



### Inflationsindex IPCA (Jahresdurchschnitt in %)



**LBBW Trade & Export Finance.**  
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**

**KPMG**

**Von Insights zu Opportunities**

Lösungen in komplexen Zeiten.  
Sprechen Sie uns an.

## Quellen

Valor Econômico

G1

Agência Brasil

Sindicato Nacional dos Editores de Livros

Estadão

## Impressum

### Herausgeber:

Deutsch-Brasilianische Industrie- und Handelskammer São Paulo

### Sponsoring | Anzeigen:

E- mail: nicole.ziesmann@ahkbrasil.com

**Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!**



[wochenbericht@ahkbrasil.com](mailto:wochenbericht@ahkbrasil.com)



+55(11) 5187 5133



LBBW Trade & Export Finance.  
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



**KPMG**

## Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.  
Sprechen Sie uns an.

